

## Armbrust-Erfolge für Schützengilde Münster

Bei der kürzlich durchgeführten Tiroler Meisterschaft für Armbrust waren die Schützen aus Münster wieder sehr erfolgreich. Das fast geräuschlose Schießen mit der Armbrust verlangt von den Schützen höchste Konzentration. Neben dem präzisen Zielen muss der Schütze die kleine Wasserwaage am Ende der Armbrust laufend beachten, denn jede noch so kleine Verkantung führt zu einem Fehlschuss. Eva Untertrifaller ist mit der Armbrust seit Jahren besonders erfolgreich. Auch bei dieser Meisterschaft schoss sie in der Klasse Frauen mit 390 Ringen eine extrem hohe Vorgabe. Im letzten Moment holte aber die Angerbergerin Franziska Peer mit einem Ring Vorsprung noch den scheinbar sicheren Sieg und Eva musste sich mit Silber begnügen. Dieser Wettkampf war für beide Schützinnen eine wichtige Standortbestimmung, sollen sie doch gemeinsam Anfang September in Paris bei der WM Edelmetall für Österreich holen.

Bei den Jüngsten gab es einen Doppelsieg für Matthias Moser vor Florian Lamplmayr. Bei den Jungschützen musste sich Julian Anrain nur der Angerbergerin Theresa Gaun geschlagen geben und Manuel Moser belegte Rang 3. Bei den Junioren war es eine klare Angelegenheit für Münster. Fabian Anrain siegte mit 374 Ringen klar vor seinen Vereinskollegen Christoph Unterberger und Philipp Hofbauer. In der Seniorenklasse verpasste der Oberschützenmeister Friedl Anrain (367 Ringe) nur um 2 Ringe den Sieg, konnte sich aber auf Rang 2 noch vor Landessportleiter Manfred Hofbauer platzieren.

Foto: die erfolgreichen Münsterer Armbrustschützen

